



Praxistipp

Zum Welttag der Händehygiene am 5.5.



Händehygiene bleibt eine der wichtigsten Maßnahmen im Kampf gegen Infektionen. Denn unsere Hände ermöglichen uns den Kontakt mit unserer Umwelt. Sie behandeln, pflegen und fördern Heilung, kommen aber auch mit verschiedensten Erregern in Kontakt und können so Infektionen übertragen. Deshalb ist Händehygiene ein unabdingbarer Bestandteil der Infektionsprävention – und einer der wichtigsten Bausteine überhaupt im Kampf gegen Keime!

Auf das richtige Hände-Desinfektionsmittel kommt es an

Um Hände adäquat von Keimen zu befreien, ist die Händedesinfektion im professionellen Bereich fest etabliert. Aber auch im Privaten spielt sie eine immer größere Rolle. Damit sie tatsächlich wirksam ist, müssen Wirkspektren und Inhaltsstoffe beachtet werden.

Mit Desinfektionsmitteln von HARTMANN auf der sicheren Seite

Desinfektionsmittel von HARTMANN sind alle VAH- und zum Teil sogar vom RKI als anerkannte Mittel zur Entseuchung gelistet sowie vom BfArM zugelassen. Sie erfüllen mindestens die Wirksamkeitsanforderungen an begrenzte Viruzidie. So inaktiviert zum Beispiel das Hände-Desinfektionsgel Sterillium® Protect & Care Mikroorganismen, also Bakterien, Pilze und behüllte Viren, um mindestens 99,99 Prozent. Damit erfüllt es auch das erforderliche Wirkungsspektrum gegen SARS-CoV-2 und weitere Mutationen.

Hätten Sie es gewusst?

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema „Wann Händewaschen und wann desinfizieren im Alltag“ – mit unserem Online-Quiz auf www.hartmann.de/hht

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets die Produktinformation lesen.

